

SAve

Sektorenübergreifende
Akutversorgung in SH

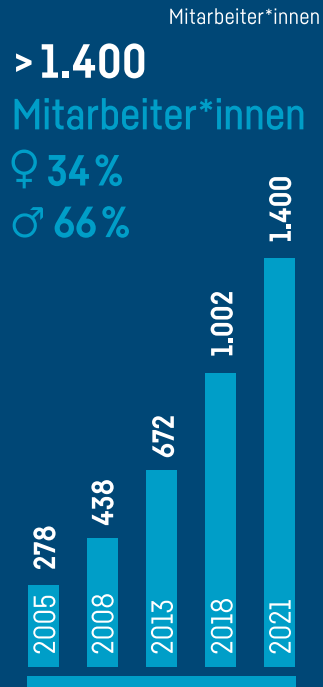


Dithmarschen | Pinneberg | Rendsburg-Eckernförde | Segeberg | Steinburg

Rettungsdienst Kooperation

in Schleswig-Holstein gGmbH





Personal:

- 1.150 an den Wachen
- 45 an der RKiSH-Akademie
- 170 in der Verwaltung

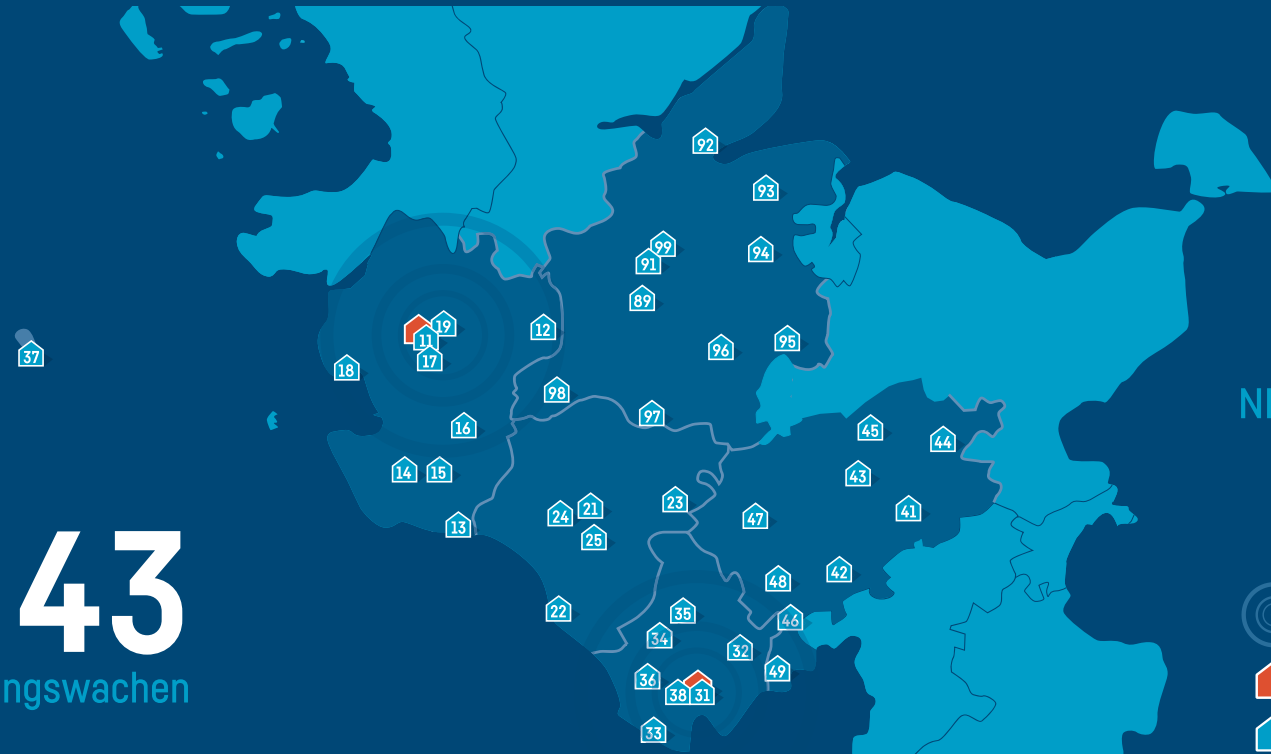
Durchschnittsalter
35 Jahre

224 Auszubildende
[220 NotSan, 20 RettSan, 4 Büromanagement]

Rettungswachen

1.1 Mio.
Bevölkerung

43
Rettungswachen



13
NEF-Standorte

- VERWALTUNGSSTANDORTE
- RKiSH-AKADEMIE
- WACHENSTANDORTE

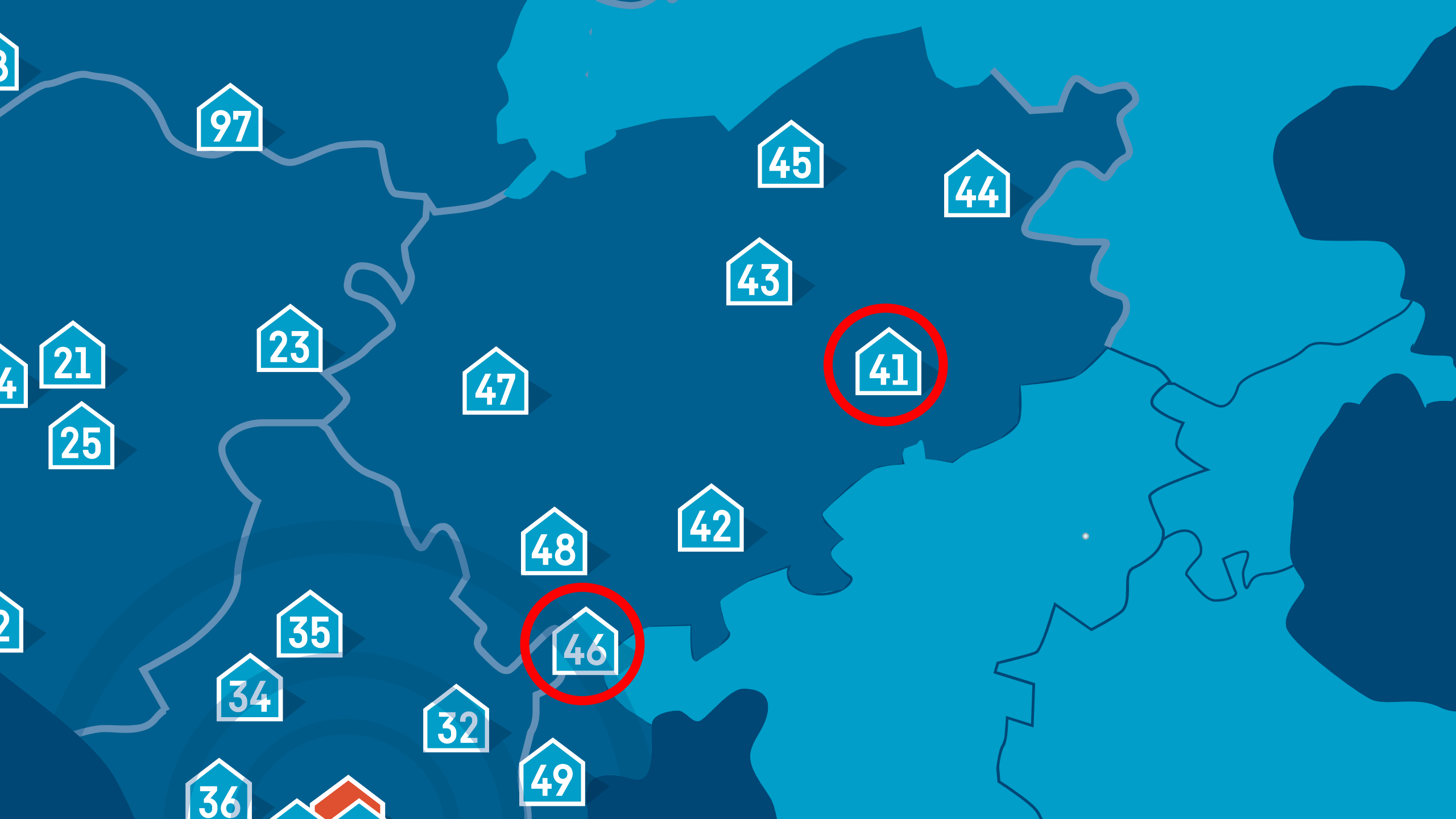
Einsätze



Fahrzeuge

106 RTW 19 NEF 30 KTW 1 Schwerlast-RTW
3 Trainings-RTW 22 Kommandowagen 2 Elektro-Fahrzeuge
14 Mannschaftstransportwagen div. Dienstfahrzeuge / Transporter





Eckdaten

SAve - Projekt



- Anwendung von SmED-Kontakt auf Rettungswagen der RKiSH
- Gemeinsames Projekt von KV-SH, RKiSH und ZI
- Projektstart Juli 2022

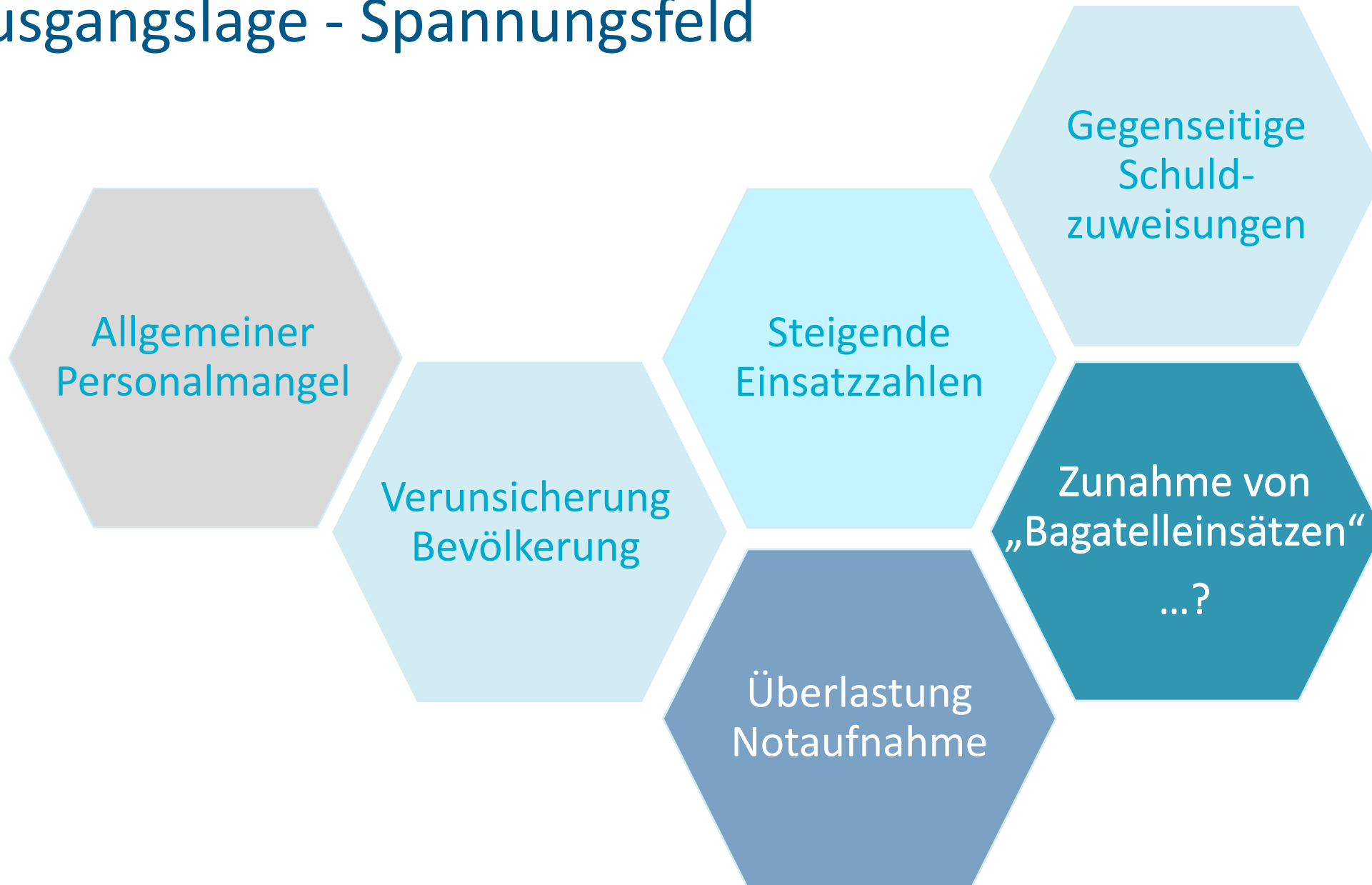


- 10 ausgesuchte und zertifizierte SmED Anwender*innen
- 2 Rettungswachen im Versorgungsbereich Segeberg

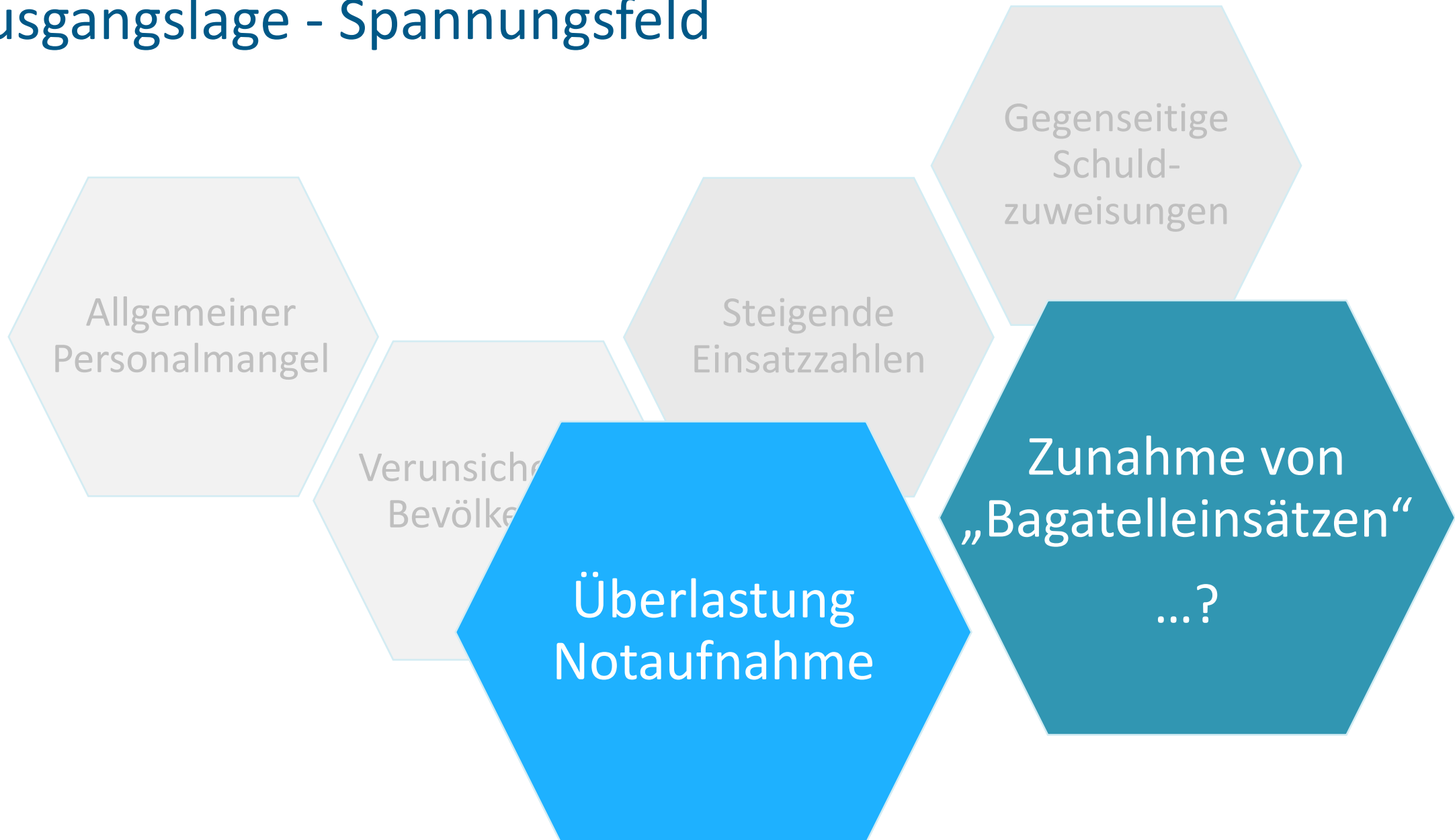


- Wissenschaftliche Evaluation durch das ZI
- Projektlaufzeit (initial) 6 Monate

Ausgangslage - Spannungsfeld



Ausgangslage - Spannungsfeld



RETTET IM DAUERSTRESS

Rettungsdienst-Verband: Die meisten

Notarzt

”

21.10.2022, 16:50 | Les...

[Dirk Breyvogel](#)

80 Prozent der Einsätze sind unnötig.

- Bernd Kuchler, Leiter BRK-Rettungsdienst Starnberg -

http

Rettun

17.01.202

sie in dies

MDR

<https://www.mdr.de> > ... > Nachrichten > Sachsen-A[Rettungsdienste in Sachsen-Anha](#)

27.12.2022 — Rettungsdienste sind in Sachsen

Notruf wird dabei immer häufiger für Bagatellen

BR²⁴

BRK: Rund 70 Prozent der Einsätze sind Fehleinsätze
[...] Nur in einem Drittel der Notfall-Einsätze des BRK
in diesem Jahr hätte es den Rettungswagen wirklich
gebraucht.

Framing und Mindset



Definitionen, Daten, Fakten?



Was ist ein Bagatelleinsatz?

Nach welchen Indikatoren bemisst sich ein Fehleinsatz im Rettungsdienst?

Welche validen Zahlen liegen hierzu vor?

Daten der RKiSH



Überproportionale Zunahme der Einsätze
im niedrigschwelligen Segment.

Einsatzspektrum Rettungsdienst



potentiell lebensbedrohlich Notfall

- Anwendung von Medikamenten
- Anwendung invasiver Maßnahmen
- Eigenständigkeit / Eigenverantwortung
- ggf. Notarztbeteiligung



potentiell ambulante Versorgung

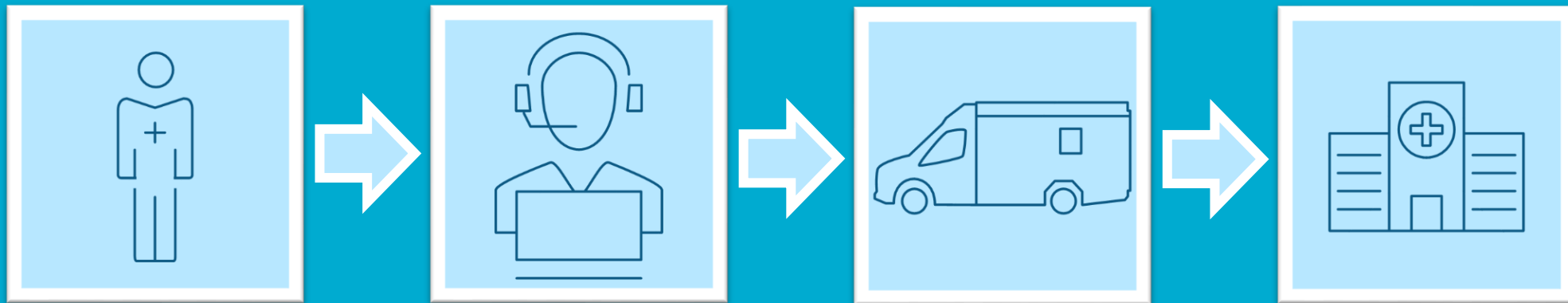
- Lebensgefahr ausgeschlossen
- kein hochakuter Verlauf
- profitiert mutmaßlich nicht von Kliniktransport
- Übergabe in den ambulanten Sektor denkbar

Einsatzspektrum Rettungsdienst





Warum SmED-Kontakt im Rettungsdienst ?



Warum SmED-Kontakt im Rettungsdienst ?



- NotSan-Ausbildung fokussiert stark auf hochdringliche Szenarien
- Abgrenzung „niedrigschwelliger Hilfeersuchen“ ist komplex



- Ambulante Kontakte bergen Gefahr für Patientensicherheit und Regress
- einfaches „Zuhause lassen“ vs. „**Übergabe in den ambulanten Sektor**“

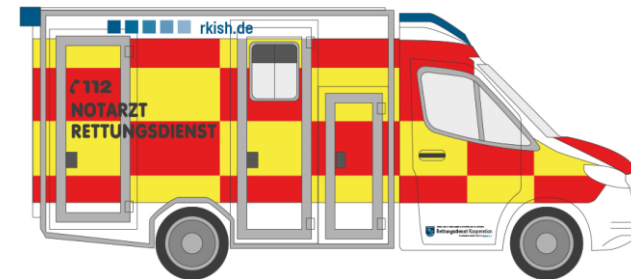
Wann SmED-Kontakt im Rettungsdienst ?



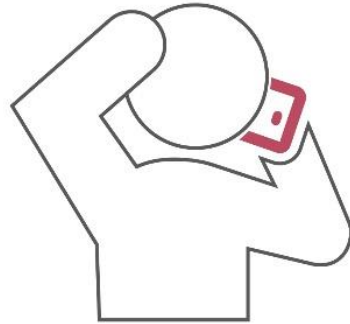
Im Anschluss an Anamnese, standardisierte Patientenuntersuchung und Befunderhebung entsteht der Eindruck, der **Transport in ein Krankenhaus sei mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht indiziert.**

Anwendung von SmED durch den Rettungsdienst









- Ausschluss einer vital bedrohlichen Situation durch Ersteinschätzung und standardisierter Notfalluntersuchung
- Identifikation von:
 - **Versorgungszeitpunkt**
 - **Versorgungsebene**
- Konkrete und standardisierte Entscheidungshilfe durch SmED



Versorgungsmöglichkeiten



Identifikation des Behandlungsbedarfes

		Versorgungsebene			
		112/Rettungsdienst	Notaufnahme	Arzt	Vertragsarzt/ vertragsärztliche Telefonkonsultation
Versorgungszeitpunkt	Notfall				
	Schnellstmöglich				
	Innerhalb von 24 Std.				
	Nicht innerhalb von 24 Std.				

Chancen für die Zusammenarbeit



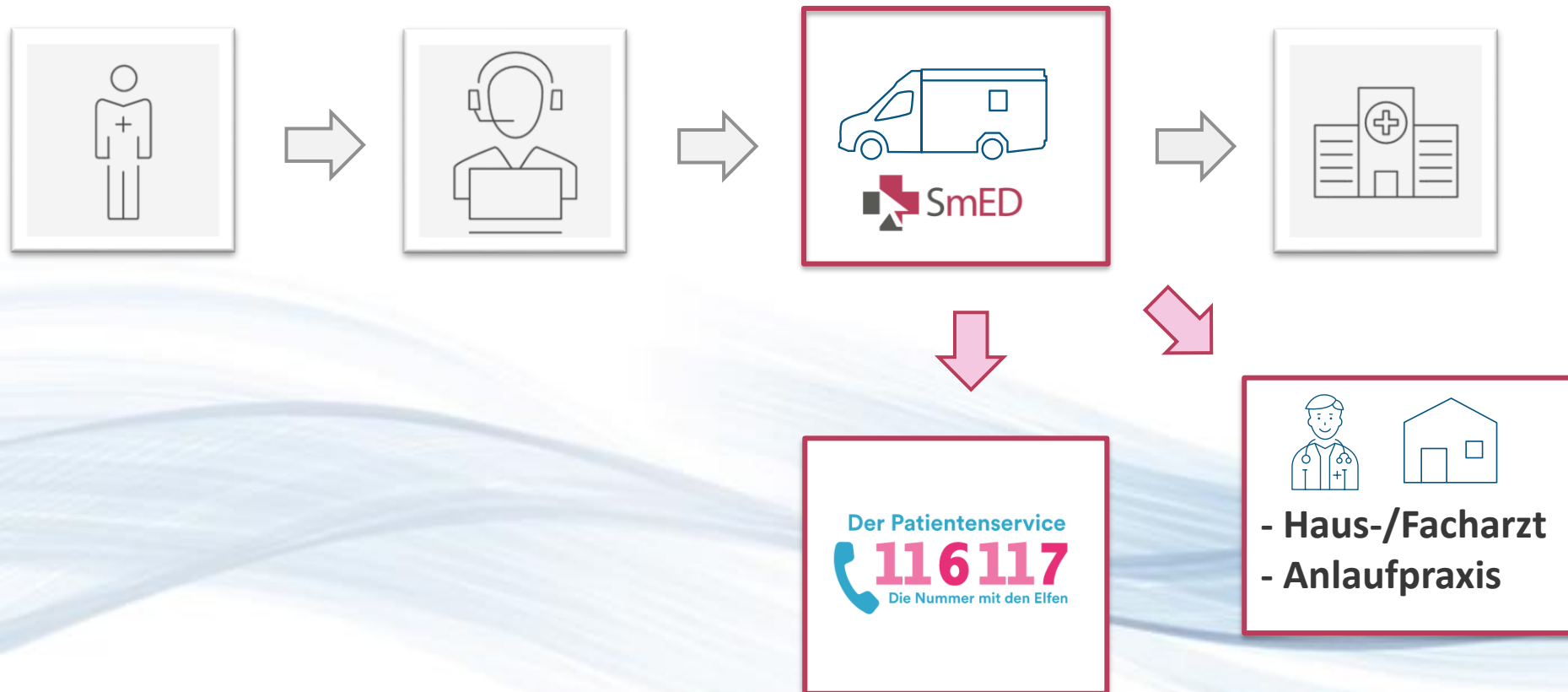
Pilotprojekt SAve

- Ausgangslage:



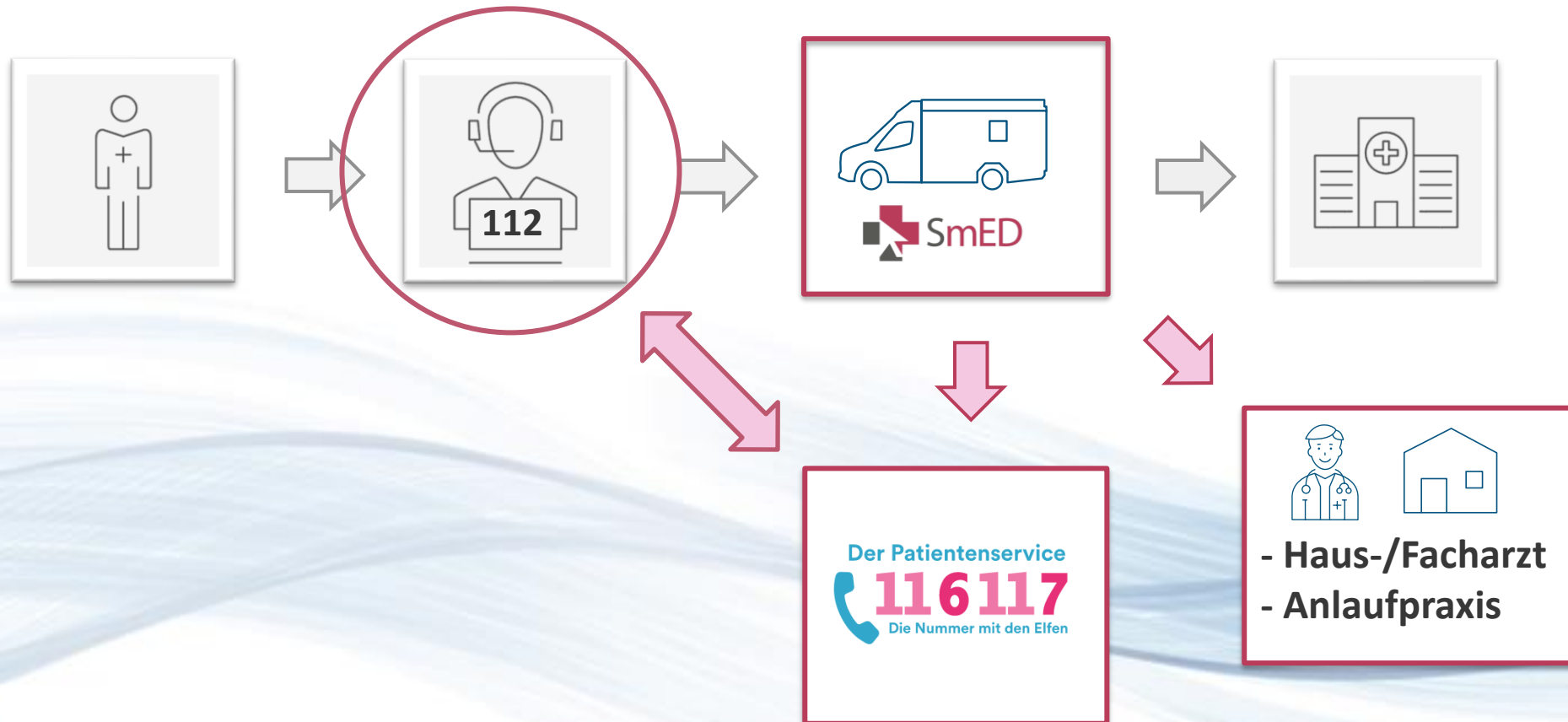
Pilotprojekt SAve

- Sektorenübergreifende Zuweisung:



Pilotprojekt SAve

- Sektorenübergreifende Zuweisung:



Fazit und Limitationen

Kein Vorgriff auf die wissenschaftliche Evaluation des Projektes, aber...



- SmED im Rettungsdienst ermöglicht eine barrierearme intersektorale Übergabe
- Ist nur **ein** Puzzleteil in der Optimierung der Patientenversorgung
- Erfordert Schulung, Zertifizierung, engmaschige Begleitung der Mitarbeiter
- Vorläufige Anwendungszahlen relativieren möglicherweise das Ausmaß vermeintlicher Bagatelleinsätze
- Fördert Austausch, Verständnis und Perspektivwechsel aller Beteiligten an den Sektorengrenzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

